



15 Tage ab / bis Anchorage

Diese Reise verdient ihren Namen zurecht. Während zwei Wochen besuchen wir - mit kompetenter Reiseleitung von Para Tours - die spektakulärsten Gegenden von Alaska.

Mit maximal 10 TeilnehmerInnen unterwegs, besuchen wir die Kenai Halbinsel, wo wir in einer Lodge übernachten und auf einem Ausflug per Schiff Gletscher und Wale aus nächster Nähe beobachten. Nach einer Fährenfahrt durch den Prince William Sound begeben wir uns in den nächsten Nationalpark, um uns bei Mc Carthy in die Zeit der Kupferminen und Goldgräber zurückversetzen zu lassen. Ein Flug über diese grandiose Landschaft bringt uns zurück nach Chitina. In nördlicher Richtung erreichen wir Fairbanks. Nach einem Inlandflug Richtung Polarkreis landen wir in Nome, von wo aus wir auf einsamen Schotterstrassen die unendliche Weite der nördlichen Tundra erkunden und dabei in eine völlig andere Welt eintauchen. Zurück in Fairbanks - dem Tor zur Wildnis - führt unsere Reise anschliessend per Zug zum Denali Nationalpark, wo wir tief im Park in einer rustikalen Lodge ein weiteres Mal die eindrückliche Natur geniessen werden. Der Mount McKinley zeigt sich bei gutem Wetter praktisch vor unserer Haustür. Den Parkausgang erreichen wir mit einem Kleinflugzeug, bevor uns die letzte Etappe zurück nach Anchorage bringt.

Die Reise kann auf Anfrage ideal mit einer Bärenbeobachtungs-Tour oder mit einer Kreuzfahrt kombiniert werden.

Reiseprogramm

1. Tag Anchorage

Empfang durch die Reiseleitung von Para Tours. Nach dem Bezug der Unterkunft bleibt Zeit zur freien Verfügung oder zum Besuch des grössten Wasserflughafens der Welt.

2. Tag Anchorage - Seward

Entlang dem Turnagain Arm führt uns die erste Fahrt nach Seward auf der Kenai Halbinsel. Die Strasse führt direkt an einer grossen Bucht entlang, welche täglich zweimal vom Wechsel zwischen Ebbe und Flut geprägt ist. Die Gezeiten betragen teilweise über 10 Meter, so dass das Einsetzen der Flut oft beobachtet werden kann. Zusammen mit der Flut und den Lachsschwärmen lassen sich Belugas (Weisswale) in den Fjord treiben und können oft sogar vom Auto aus bestaunt werden.

3. Tag Seward - Kenai Fjords Nationalpark

Ein erster Höhepunkt dieser Reise bildet die Wal- und Gletschertour in den Nationalpark. Buckelwale, Orkas (Killerwale), Seelöwen und Seeotter sind hier nebst einer Vielzahl von Wasservögeln und Weisskopfsheedlern häufig zu sehen. Beeindruckend sind auch die Gletscher, welche bis ans Meer stossen und dort unter lautem Getöse abbrechen (kalben). Nach der Rückkehr haben wir in Seward freie Zeit zur Verfügung, um z.B. das Treiben im Hafen zu beobachten oder den Sea Life Center zu besuchen.

4. Tag Seward - Fähre - Valdez

Heute fahren auf der Strasse zurück nach Whittier. Nach der Fertigstellung des Tunnels gelangen wir nun durch die Berge direkt zur Anlegestelle der Fähre, welche uns in einigen Stunden durch den Meeresarm des Prince William Sound nach Valdez bringt. Bei schönem Wetter ist die Fährenfahrt ein einmaliges Erlebnis, passieren wir doch unzählige Gletscher und Berge. Durch die Tankerhavarie der Exxon Valdez erlangte diese Gegend vor Jahren traurige Berühmtheit, wobei sich die Natur zum Glück mittlerweile weitgehend erholt hat.

5. Tag Valdez - Kennicott / Mc Carthy

134 km nördlich von Valdez biegen wir vom Richardson Highway aus nach Osten auf die Mc Carthy Road ab. Die Strecke verläuft teilweise auf dem Bahndamm der Anfang des letzten Jahrhunderts gebauten Bahnlinie. Unterwegs überqueren wir die atemberaubende Kuskulana Bridge und geniessen bei gutem Wetter die überwältigenden Ausblicke auf die Wrangell-St. Elias Mountains. Heute übernachten wir in Kennicott, wo wir auch verpflegt werden.

6. Tag Kennicott - Mc Carthy

Der heutige Ausflug führt uns hinauf zur alten Mine von Kennicott. Wir haben genügend Zeit, um die ganze Anlage zu besichtigen. Zwischen 1910 und 1920 wurde hier mehr Kupfer gefördert als irgendwo anders auf der Welt. Als die Mine 1938 schliessen musste, verliessen praktisch alle Menschen den Ort über Nacht. Dieser Eindruck ist bis heute bei einem Streifzug durch die alten Gebäude geblieben.

Wir sind nicht in Eile und geniessen die Umgebung und die Stimmung, welche uns in die Zeit der Goldgräber zurückversetzt.

7. Tag Mc Carthy - Paxson

Nach dem Frühstück erwartet uns der Pilot mit dem Kleinflugzeug, um uns über die Wrangell St. Elias Mountains nach Chitina zu bringen. Von da setzen wir unsere Fahrt nordwärts fort, um nach einer längeren Fahrstrecke in Paxson einzutreffen. Wir begeben uns auf die ersten Kilometer des Denali Highways und treffen am Abend am Tangle Lake ein, wo wir bei gutem Wetter vielleicht sogar noch eine kleine Kanufahrt auf dem See unternehmen können (fakultativ).

8. Tag Paxson - Fairbanks

Bevor wir Fairbanks erreichen, machen wir noch einen Halt im kleinen Ort North Pole, in welchem das Santa Claus Haus steht und wo das ganze Jahr über Weihnachtsartikel verkauft werden. Nach dem Bezug der Unterkunft wartet ein alter Raddampfer auf uns, mit welchem wir eine Flussfahrt auf dem Chena River unternehmen und den Tag ausklingen lassen.

9. Tag Fairbanks - Nome

Im Verlauf des Morgens fliegen wir in Richtung Polarkreis nach Nome, wo wir die nächsten beiden Tage verbringen. Nome liegt direkt an der Küste der Beringsee. Was für eine Vorstellung, dass irgendwo hinter dem Horizont Russland ist und vor langer Zeit Menschen über die gefrorene Beringstrasse Nord- und später auch Südamerika bevölkerten. Mit dem Fahrzeug unternehmen wir einen ersten Ausflug in die weite Tundra.

10. Tag Nome

Ein weiterer Höhepunkt ist der Flug über die Beringsee auf die St. Lawrence Island nach Gambell und Savoonga. In eine andere Richtung führt uns der nächste Ausflug. Wir besuchen den letzten Checkpoint des berühmten Iditarod Hundeschlittenrennens, fahren anschliessend weiter und stossen plötzlich auf einen Zug mitten in der Wildnis, den "Train To Nowhere". Sujet unzähliger Bilder und Photos, scheinen diese Lokomotiven und Wagen irgendwie vergessen worden zu sein. Gegen Abend geht unser Ausflug nördlich des Polarkreises dem Ende entgegen und wir fahren zurück in die Ortschaft an der Beringsee.

11. Tag Nome - Fairbanks

Heute verabschieden wir uns von der First Nation Gemeinde am Polarkreis und fliegen über die Tundra und die nördlichsten Gebirge zurück in die Zivilisation. Der Rest des Tages in Fairbanks steht zur freien Verfügung. Ein Besuch im Pioneer Park würde sich aber auf jeden Fall lohnen.

12. Tag Fairbanks - Denali Nationalpark

Nach dem Frühstück verabschieden wir uns von Fairbanks und fahren mit dem Zug in drei Stunden zum Denali Nationalpark.

Nach einem Besuch im Visitor Center besteigen wir den Parkbus und nehmen die doch recht lange Fahrt durch den wunderschönen Park in Angriff. Auf dieser Fahrt haben wir die besten Voraussetzungen, um Grizzlybären aus nächster Nähe zu beobachten. Häufig sind auch Elche, Karibus, Füchse, Murmeltiere, Bergschafe, eher selten auch Wölfe, Adler und Bergziegen zu sehen. Am Abend erreichen wir unsere Lodge mitten im Nationalpark, wo wir die beiden nächsten Tage zu Hause sind.

13. Tag Denali Nationalpark

Es gibt praktisch keine Stelle, von wo aus bei guter Witterung der mit 6'193 m.ü.M. höchste Berg Nordamerikas, der Mount Mc Kinley nicht zu bewundern ist. Die Dimensionen sind absolut gigantisch, erhebt sich doch nur einige Kilometer von uns entfernt ein Wand von über 5'000 Meter Höhe! Auf einer ganztägigen, geführten Wanderung haben wir die Möglichkeit, abseits der Parkstrasse und unter kundiger Führung Tiere zu beobachten und viel über die Lebewesen in dieser Umgebung zu erfahren. Den Abend verbringen wir noch einmal in der gemütlichen Lodge bei einem guten Nachessen. Geniessen wir die letzte Nacht in der Wildnis!

14. Tag Denali Park - Anchorage

Heute fliegen wir ein weiteres Mal. Der Rundflug bringt uns zurück zum Parkausgang und zeigt uns den Nationalpark aus der Vogelperspektive. Noch liegen die letzten Stunden Fahrt bis Anchorage vor uns. Den Ausgangspunkt unserer Reise werden wir gegen Abend erreichen, so dass genügend Zeit für ein Abendessen in der Downtown bleiben sollte.

15. Tag Abreise

Nach dem Frühstück ist die Reise beendet. Sollten Sie vor Ihrer Ab- oder Weiterreise noch genügend Zeit haben, empfehlen wir das Stadtzentrum, um letzte Einkäufe zu tätigen. Die ALASKA EXKLUSIV eignet sich hervorragend, um als Einstieg oder im Anschluss noch einen Ausflug ins Brooks Camp zu den Bären zu machen oder aber die Reise mit einer Kreuzfahrt durch die Inside Passage zu verlängern!

Im Preis inbegriffen

- Sämtliche Übernachtungen, teilweise mit Frühstück
- 4 Tage Vollpension in den Nationalparks
- Bus- und Zugtransporte gem. Reisebeschrieb
- Inlandflüge Fairbanks - Nome - Fairbanks
- Flug Nome - Gambell - Savoonga - Nome
- Wal- und Gletschertour in Seward
- Flug Mc Carthy - Chitina
- Flug Kantishna zum Denali Parkeingang
- Fährenfahrt durch den Prince William Sound
- Sämtliche Nationalparkgebühren
- Raddampfertour in Fairbanks
- Transporte im Denali Nationalpark
- Deutschsprachige Reiseleitung

Nicht im Preis inbegriffen

- Übrige Mahlzeiten und Getränke
- Trinkgelder

